

[9540.] Für meinen Sohn, der Ostern d. J. die höhere Bürgerschule verläßt, nachdem er zwei Jahre den Unterricht der Secunda genossen hat, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer frequenten Sortimentsbuchhandlung. Lieb wäre es mir, wenn er im Hause des Prinzipals Kost und Wohnung haben könnte. Gef. Offerten erbitte direct.

Raumburg a/S., den 5. März 1875.  
Jul. Domrich.

**Belegte Stellen.**

[9541.] Den geehrten Herren, welche sich um die in unserer Handlung offen gewesene Stelle beworben haben, mit bestem Danke die Mittheilung, daß dieselbe besetzt ist.

Berlin, 6. März 1875.  
Nicolaische Sortim.-Buchhandlung  
(Vorstell. & Reimarus).

[9542.] Die vacante Stelle ist besetzt. Dies den vielen Herrn Bewerbern zur Nachricht.

Leipzig.  
Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[9543.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei uns vacante Stelle diene zur Nachricht, daß selbe jetzt besetzt ist.

Krüll'sche Univ.-Buchhandlung in Landsbut.

[9544.] Die von mir ausgeschriebene Oberbuchhalterstelle ist besetzt. Dies zur Nachricht für die Herren Bewerber unter bestem Dank für ihre Offerten.

Leipzig.  
G. A. Gloedner,  
in Firma: Otto Spamer.

**Bermischte Anzeigen.**

**Auctions-Katalog.**

[9545.] Heute versandte ich:  
**Catalogue de la Bibliothèque**  
de feu Mr. Fr. Du Bus, Président etc.  
de Tournai.

II. Partie: Belles-lettres (2660 Nos.), qui sera vendue le 16 Mars et jours suivants; et la

III. Partie: Histoire (4000 Nos.), dont la vente aura lieu le 26 Avril et jours suivants.

Handlungen, welche diese reichhaltigen Kataloge zu erhalten wünschen, bitte ich, selbe zu verlangen und mir ihre Aufträge gef. rechtzeitig zukommen zu lassen.

Gent (Belgien).  
F. Clemm.

**Redacteurstelle gesucht.**

[9546.] Ein wissenschaftlich gebildeter Redacteur (37 Jahre alt, Wittwer), mit den süd- und nord-deutschen Verhältnissen vollkommen vertraut und seit Jahren als Redacteur thätig, wünscht die Redaction einer mittelgroßen Zeitung zu übernehmen. Ueber seine Fähigkeiten und Fachkenntnisse stehen ihm die besten Zeugnisse zu Gebote. Da der Suchende selbst vermögend ist, so wird ein besonders hohes Honorar nicht gefordert.

Gef. Offerten besorgt die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Freiburg (Baden) sub Chiffre B. R. Nr. 25.

**Zu Ankündigungen**

[9547.] empfehlen wir folgende Zeitschriften unseres Verlages:

**I. Für medicinische Werke:**

1. Archiv für klinische Chirurgie, herausg. von Geh. Rath Prof. Dr. B. von Langenbeck. (Pro Zeile 30 Pf.)
2. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, herausg. von Prof. Dr. Westphal. (Pro Zeile 30 Pf.)
3. Archiv für Gynaekologie. Redigirt von Prof. Credé und Prof. Spiegelberg. (Pro Zeile 30 Pf.)
4. Beiträge zur Geburtshilfe und Gynaekologie. (Pro Zeile 30 Pf.)
5. Graevell's Notizen für practische Aerzte, herausg. von Docent Dr. Guttman. (Pro Zeile 30 Pf.)
6. Jahresbericht über die gesammte Medicin, herausg. von R. Virchow und A. Hirsch. (Pro Zeile 40 Pf.)
7. Vierteljahrsschrift für gerichtl. Medicin und öffentl. Sanitätswesen, herausg. von Geh. Ober-Med.-Rath Dr. Eulenberg. (Pro Zeile 40 Pf.)
8. Berliner klinische Wochenschrift. Organ für practische Aerzte. Redacteur: Prof. Dr. Waldenburg. (Pro Zeile 60 Pf.)

**II. Für thierärztliche Werke:**

9. Archiv für wissenschaftliche und practische Thierheilkunde, herausg. von Geh. Rath Prof. Gerlach. (Pro Zeile 30 Pf.)
10. Mittheilungen aus der thierärztlichen Praxis, herausg. von Prof. Müller u. Prof. Roloff. (Pro Zeile 30 Pf.)

Nach vorheriger Uebereinkunft können auch Beilagen für diese Zeitschriften angenommen werden.

Ergebenst  
Berlin N. W., Unter den Linden 68, 1875.  
August Hirschwald.

[9548.] Es wird ein Verleger zu dem am 1. Mai l. J. in Wirksamkeit tretenden deutschen Markenschutzgesetz gesucht.

Offerten unter C. # 24. durch die Exped. d. Bl.

**Für Leipziger oder Berliner Verlags- handlungen.**

[9549.] Der Chef einer leistungsfähigen Buchdruckerei in Südwestdeutschland, welcher sich momentan in Leipzig befindet, sucht ausgiebige Druckaufträge für seine Officin, welche täglich 60,000 Druck liefern kann.

Derselbe würde sich eventuell mit einer Einlage von einigen tausend Thalern an einem lucrativen und durchaus gesicherten Verlagsunternehmen, dessen Druck ihm zu übertragen wäre, theilhaben.

Gef. Offerten werden sub F. T. 39. Leipzig, Hôtel de Bavière erbeten.

**Kreuzband-Sendungen.**

[9550.] **Justus Perthes in Gotha.**

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich Karten als Kreuzbandsendungen in Form von Rollen nicht mehr expediren kann.

Das k. Postamt hier nimmt auf höhere Weisung Kreuzband-Rollen nicht mehr an.  
Gotha, 6. März 1875.

Justus Perthes.

**„Darm“, Verein jüngerer Buch- händler in Darmstadt.**

[9551.] Ergebnis der Vorstandswahl vom 20. Febr. 1875:

- H. Krone (H. L. Schlapp), Vorsitzender.
- G. Thies (L. W. Rühl), Schriftwart.
- A. Finster (A. Klingelhöffer), Geldwart.
- A. Pfeiffer (A. Bergsträßer), Bücherwart.

**Recensionen**

[9552.] belletristischer und Jugendschriften-Literatur für die weibliche Jugend und von Lehrbüchern für höhere Töchterschulen liefert prompt die

**Zeitschrift für weibliche Bildung.**  
Zentralorgan  
für das höhere Mädchen-Schulwesen  
von Schornstein und Victor.

Besonders erwünscht sind auch Unterhaltungsschriften, welche für erwachsene junge Mädchen berechnet sind, oder überhaupt zur Lectüre für das weibliche Geschlecht sich vorzugsweise eignen.

Zusendungen sind durch die Verlagshandlung **B. G. Teubner** in Leipzig erbeten.

**Partien und Restauflagen**

[9553.] kaufe stets zu angemessenen Baarpreisen. Offerten erbitte direct; namentlich illustr. Werke erwünscht.

Moritz Glogau jun. in Hamburg.

[9554.] Ich bringe hiermit wiederholt zur Kenntniß, daß der

**Deutsche Baukalender für 1875**

soweit vergriffen ist, daß ich Bestellungen nur nach Maßgabe der — freilich sehr spärlich — einlaufenden Remittenden ausführen kann.

**Disponenden,**

die bei einem Kalender schon an und für sich unstatthaft sind, muß ich, wo sie vorkommen, selbstverständlich überall streichen.

Berlin, März 1875.

Carl Seelig.

**Romberg's Zeitschrift für praktische Baukunst.**

[9555.] Die Continuation expediren wir in der bisherigen Anzahl, und ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, welche ihrem Leipziger Commissionär noch keinen Auftrag zur Einlösung erteilten, dies baldigst nachholen zu wollen, damit in der Expedition keine Unterbrechung eintritt.

Berlin, März 1875.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.